



## Gesetzesentwurf 5625

Das Ziel dieses Gesetzesentwurfes ist, am Standort Dommeldange ein unabhängiges und nicht an das technische Gymnasium angeschlossenes Gymnasium einzurichten, wie es anfangs in dem Gesetz vom 20. Januar 2003 über den Bau eines Nebengebäudes für das technische Gymnasium des Zentrums (Lycée technique du Centre) in Luxemburg-Dommeldange vorgesehen war. Das neue Gymnasium wird etwa 800 Schüler des unteren Bildungszyklus und der Vorbereitung auf den technischen Sekundarunterricht sowie die Unterstufe des Sekundarunterrichts aufnehmen. Die Aufnahmekapazität soll auf diese Klassen beschränkt bleiben und gestattet nicht die Planung einer Ausweitung auf Ausbildung der oberen Stufe oder des oberen Zyklus. Die Aufnahme von Schülern aus dem Alzette-Tal wird das neue Gymnasium das Lycée technique du Centre, aber auch die anderen Gymnasien der Hauptstadt, insbesondere diejenigen in Limpertsberg, entlasten. Um das Schulversagen zu bekämpfen und die Integration der sog. „problematischen « Schüler in den technische Sekundarunterricht zu fördern, sieht der in Prüfung befindliche Gesetzesentwurf die Einstellung u.a. eines Psychologen, zwei ausgebildeter Erzieher und von fünf Erziehern vor. Desgleichen sieht der Gesetzesentwurf neue Bestimmungen für die Amtsernennung des Direktors und des stellvertretenden Direktors eines Gymnasiums vor.